



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche  
vom 05.03.2018**

**Beginn:** 16:00 Uhr  
**Ende:** 17:32 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Ortsbürgermeister: Martin Koopmann

stellv. Ortsbürgermeister: Bernhard Kley

Mitglieder (stimmberechtigt):  
Guido Franken  
Dr. Marius Grigat  
Martin Herbers  
Josef Heskamp  
Lena Ritzkat (ab 16:25 Uhr)  
Ansgar Schwennen  
Bernhard Temmen  
Christoph Wallmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):  
Marlies Egbers (bis 17:35 Uhr)

Verwaltung:  
Stadtbaurat Lothar Schreinemacher

Es fehlten (Mitglieder):  
Birgit Hennig

Protokollführer:  
Frank Bemboom

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 08.02.2018
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Verlegung der Containerstation
  - 3.2. Zeitlicher Ablaufplan zur Erweiterung der Grundschule Bramsche
  - 3.3. Infokästen
  - 3.4. Bushaltestellen an der Sommeringer Straße und Noltestraße
  - 3.5. Einfahrtsbereich zum Kindergarten
  - 3.6. Kringstraße
4. Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 54/2018  
 Bereich westlich der Edisonstraße, Ortsteil Bramsche  
 Bebauungsplan Nr. 15, Teil X, Ortsteil Bramsche  
 mit örtlichen Bauvorschriften  
 Baugebiet: "Industriepark Lingen-Süd"  
 hier: I. Aufstellungsbeschluss  
       II. Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Änderung und Erweiterung der Biogasanlage Weseler Straße 55/2018
6. Außenbereichssatzung Nr. 2 40/2018  
 gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (BauGB)  
 Bereich: "Bramsche-Hüvede"  
 hier: Satzungsbeschluss
7. Politische Bildung 2018
8. Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein Bramsche für die allgemeine Vereinsarbeit 2018
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen und Anregungen
  - 10.1. Turnhalle in Bramsche
  - 10.2. Glasfaserausbau im Außenbereich
  - 10.3. Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße
  - 10.4. Bushaltestellenschild an der Osnabrücker Straße
  - 10.5. Spielplatz in Hüvede
  - 10.6. Turnhalle

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Koopmann eröffnete um 16:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Insbesondere begrüßte er den Stadtbaurat Herrn Schreinemacher. Anschließend stellte Herr Koopmann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung beantragte Herr Koopmann, TOP 8 „Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein Bramsche“ zu vertagen. Die Ortsratsmitglieder waren hiermit einverstanden. Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung dann festgestellt.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 08.02.2018**

Herr Grigat merkte zu TOP 4 an, dass im letzten Satz des fünften Absatzes die Formulierung dahingehend geändert werden solle, dass das Wort „auch“ durch das Wort „mehr“ ersetzt werde.

Weiterhin bat Herr Grigat darum, den letzten Satz zu TOP 4 durch den folgenden Satz zu ersetzen: „Nach ausführlicher Diskussion haben die Mitglieder des Ortsrates einstimmig geäußert, dass in Anbetracht der offenbar umfangreichen Erweiterung der Anlage eine Verbesserung der bis dato unbefriedigenden Informationslage durch die Verwaltung erfolgen solle.“

Herr Koopmann merkte zu TOP 4 an, dass im ersten Satz des achten Absatzes das Wort „geplante“ gestrichen werden solle.

Mit diesen Änderungen wurde das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 08.02.2018 einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Ortsbürgermeister Koopmann und Herr Bemboom berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Sitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Verlegung der Containerstation**

Herr Bemboom teilte mit, dass ein Altglascontainer vorerst nicht wieder am Standort an der Turnhalle aufgestellt worden sei aufgrund der geringen Auslastung der Glascontainer. Nach Fertigstellung des Baugebietes solle gegebenenfalls überprüft werden, ob an dem Standort an der Mundersumer Straße ein weiterer Container aufzustellen sei.

**TOP 3.2 Zeitlicher Ablaufplan zur Erweiterung der Grundschule Bramsche**

Herr Bemboom führte aus, dass die Baustelleneinrichtung vor Ostern erfolge. Mit dem Baubeginn der Erweiterungsmaßnahme solle dann nach Ostern gestartet werden. Das voraussichtliche Ende für die Maßnahme sei für Ende Januar 2019 geplant.

Herr Stadtbaurat Schreinemacher gab zusätzliche Informationen zur Vergabe der Aufträge.

### **TOP 3.3 Infokästen**

Herr Bemboom berichtete, dass die Gestaltung eines aktuellen Ortsplanes verwaltungsintern sowohl technisch als auch rechtlich problematisch sei, da das Bildmaterial Eigentum der LGLN sei. Seitens der Verwaltung werde auf das Graphische Institut Eckmann verwiesen, welches auf die Gestaltung von Ortsplänen spezialisiert sei.

### **TOP 3.4 Bushaltestellen an der Sommeringer Straße und Noltestraße**

Herr Bemboom führte aus, dass sich ein Vertreter der Wirtschaftsbetriebe die Situation vor Ort anschauen und prüfen werde. In der nächsten Sitzung könne genaueres mitgeteilt werden.

### **TOP 3.5 Einfahrtsbereich zum Kindergarten**

Herr Bemboom erklärte, dass laut Auskunft des Ordnungsamtes ein Parkverbotschild als nicht sinnvoll erachtet werde, da die Pkw im straßenverkehrsrechtlichen Sinne überwiegend nur halten würden. Die Möglichkeit eines absoluten Halteverbotes könne zwar geprüft werden, es sei jedoch auch zu beachten, dass für eine regelmäßige Überprüfung seitens des Ordnungsamtes keine Kapazitäten vorhanden seien.

Nach kurzer Diskussion verständigten sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich darauf, dass die Möglichkeit eines absoluten Halteverbots geprüft werden solle.

### **TOP 3.6 Kringstraße**

Herr Bemboom teilte mit, dass die Möglichkeit, die Kringstraße zu einer Anliegerstraße zu erklären, ebenfalls durch das Ordnungsamt geprüft werden könne. Allerdings sei hier zu bedenken, dass eine Überprüfung durch das Ordnungsamt nicht möglich sei.

Herr Wallmann erklärte, dass für die Gestaltung der Kringstraße ein neues Konzept erarbeitet werden müsste, sofern diese weiterhin als Durchgangsstraße genutzt werde.

Herr Koopmann ergänzte, dass ein Begegnungsverkehr unter den aktuellen Gegebenheiten nicht möglich sei in der Kringstraße.

### **TOP 4 Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 54/2018 Bereich westlich der Edisonstraße, Ortsteil Bramsche Bebauungsplan Nr. 15, Teil X, Ortsteil Bramsche mit örtlichen Bauvorschriften Baugebiet: "Industriepark Lingen-Süd" hier: I. Aufstellungsbeschluss II. Beschluss der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Koopmann Herrn Stadtbaurat Schreinemacher. Dieser bedankte sich zunächst für die Einladung und stellte im Folgenden den Sachverhalt ausführlich anhand der Beschlussvorlage und einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung sowie des Bebauungsplanes diene der Darstellung von gewerblichen Bauflächen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung der Firma Rosen zu schaffen.

Herr Schreinemacher wies darauf hin, dass ein Teil der zu überplanenden Waldfläche erhalten und im Bebauungsplan festgesetzt werden solle. Ebenso solle eine dort befindliche Wallhecke festgesetzt werden.

Herr Schreinemacher erklärte weiter, dass es sich mit der Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung um den ersten Verfahrensschritt handele.

Ortsbürgermeister Koopmann bedankte sich sodann für den Vortrag und zeigte sich erfreut darüber, dass die Firma Rosen sich so positiv im Ortsteil Bramsche entwickle.

Herr Heskamp erkundigte sich, ob auch der Wald im Einfahrtsbereich zur Firma Rosen in den Planungsüberlegungen eine Rolle gespielt habe.

Herr Schreinemacher erklärte, dass diese Waldfläche vom Bestand her wesentlich wertvoller sei und sich eine Entwicklung an dieser Stelle unter anderem aus naturschutzrechtlichen Gründen problematischer gestalten würde.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, ließ Ortsbürgermeister Koopmann über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

**TOP 5      Änderung und Erweiterung der Biogasanlage Weseler      55/2018**  
**Straße**

Herr Schreinemacher führte zunächst aus, dass die Vorstellung der Änderung/Erweiterung der Biogasanlage in der letzten Ortsratssitzung zu Irritationen geführt habe. Daraufhin habe man eine kurzfristige Bürgerinformationsveranstaltung einberufen, in der das Projekt ausführlich vorgestellt worden sei. Bei der beantragten Änderung/Erweiterung der Biogasanlage an der Weseler Straße handele es sich um ein Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmschG). Im Rahmen dieses Verfahrens schreibe die Stadt Lingen eine Stellungnahme zur planungsrechtlichen Zulässigkeit der beantragten Maßnahme. Genehmigungsbehörde sei das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt in Osnabrück.

Im Folgenden gab Herr Schreinemacher anhand einer Präsentation nähere Informationen zum geplanten Vorhaben. Unter anderem erläuterte er das Verfahren der Ductor-Fermentierung und gab eine Übersicht über die derzeit genehmigte und zukünftig beantragte Inputmenge.

Herr Schreinemacher erklärte sodann, dass die Zulässigkeit der Anlage sich nach § 35 Satz 1 Ziff. 6 Baugesetzbuch richte und erläuterte die Kriterien und rechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit. Im Ergebnis sei festzustellen, dass mit der beantragten Änderung/Erweiterung der Biogasanlage die Privilegierung nicht mehr gegeben sei, da unter anderem die Voraussetzung, dass die Biomasse überwiegend aus dem Betrieb oder überwiegend aus diesem und aus nahegelegenen Betrieben stammen muss, nicht erfüllt werde. Die Stadtverwaltung werde demnach eine negative Stellungnahme zu der beantragten Änderung/Erweiterung der Biogasanlage abgeben.

Ortsbürgermeister Koopmann dankte zunächst für den Vortrag und unterbrach die öffentliche Sitzung in Absprache mit den Ortsratsmitgliedern für eine Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger erkundigte sich zum vorherigen Tagesordnungspunkt, wie der Knotenpunkt B 70/Edisonstraße zukünftig gestaltet werden solle.

Herr Schreinemacher erklärte, dass bei einem Ausbau durch die Firma Lühn auf der Fläche der ehemaligen Hofstelle Wolters eine weitere Abbiegespur erforderlich sei.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich, ob bei einer Erweiterung der Biogasanlage auch die Infrastruktur erneuert werden würde.

Herr Schreinemacher teilte mit, dass man sich im Falle einer eventuellen Genehmigung auch Gedanken über den Straßenausbau machen müsste. Aktuell gebe es diesbezüglich jedoch keine Überlegungen.

Ein weiterer Bürger wies darauf hin, dass sich die Asphaltdecke in der Rottumer Straße in Höhe von Haus Nr. 7 lösen würde.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, schloss Ortsbürgermeister Koopmann die Einwohnerfragestunde und eröffnete die öffentliche Sitzung wieder.

Herr Wallmann erkundigte sich, ob es Überlegungen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur gewerblichen Nutzung der Biogasanlage gebe.

Herr Schreinemacher erklärte, dass ein Bebauungsplan über die städtischen Gremien beraten werden müsste. Dies sei aktuell kein Thema.

**TOP 6      Außenbereichssatzung Nr. 2      40/2018**  
**gemäß § 35 Absatz 6 Baugesetzbuch (BauGB)**  
**Bereich: "Bramsche-Hüvede"**  
**hier: Satzungsbeschluss**

Herr Schreinemacher erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und einer Präsentation.

Hierzu teilte er mit, dass das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch durchgeführt werde. Die Außenbereichssatzung sei in den vorherigen Verfahrensschritten bereits im Ortsrat vorgestellt worden. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der öffentlichen Auslegung seien keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht worden, welche die Planungen in Frage stellen würden. Abzuwägende Stellungnahmen seien ebenfalls nicht vorgebracht worden.

Ortsbürgermeister Koopmann bedankte sich sodann für den Vortrag und teilte mit, dass eine Entwicklung im Außenbereich nicht einfach zu ermöglichen sei. Hierfür sprach er der Verwaltung seinen Dank aus.

Herr Koopmann ließ sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 7      Politische Bildung 2018**

Ortsbürgermeister Koopmann schlug für die diesjährige politische Bildung eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Essmann vor. Sofern keine anderen Vorschläge geäußert würden, würde er versuchen, für den 14.06.2018 einen Termin zu vereinbaren.

Die Ortsratsmitglieder erklärten sich hiermit einverstanden.

**TOP 8      Gewährung eines Zuschusses an den Musikverein  
 Bramsche für die allgemeine Vereinsarbeit 2018**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**TOP 9      Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

## **TOP 10 Anfragen und Anregungen**

### **TOP 10.1 Turnhalle in Bramsche**

Herr Kley erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Koopmann wies darauf hin, dass am heutigen Morgen ein Pressetermin bei der Schule stattgefunden habe.

Herr Schreinemacher bedauerte, dass es noch keine Entscheidung über den Förderantrag gebe. Der Antrag sei im letzten Jahr frühzeitig gestellt worden. Ursprünglich habe man gehofft, Anfang dieses Jahres eine Entscheidung zu erhalten. Aufgrund der im Raum stehenden Fördersumme wolle man seitens der Verwaltung jedoch kein Risiko eingehen. Er bitte daher um Verständnis, dass zunächst die Entscheidung über den Förderantrag abgewartet werden müsse.

### **TOP 10.2 Glasfaserausbau im Außenbereich**

Herr Kley erkundigte sich, ob sich hinsichtlich der Haushalte, die nicht angeschlossen werden könnten, etwas getan habe.

Herr Koopmann teilte mit, dass er bei der Ortsbürgermeisterdienstversammlung darum gebeten habe, seitens der Verwaltung auch die Haushalte anzuschreiben, die nicht angeschlossen werden könnten. Er sei der Meinung, dass man hiermit offensiv umgehen solle. Sofern Haushalte letztendlich nicht mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden könnten, würden diese über Richtfunk versorgt.

### **TOP 10.3 Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße**

Herr Kley wies darauf hin, dass das Laub in dem Graben im Bereich Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße entsorgt werden müsse.

### **TOP 10.4 Bushaltestellenschild an der Osnabrücker Straße**

Herr Schwennen teilte mit, dass das Bushaltestellenschild an der Osnabrücker Straße abgängig sei.

### **TOP 10.5 Spielplatz in Hüvede**

Herr Franken wies darauf hin, dass der Sandkasten auf dem Spielplatz in Hüvede ebenfalls abgängig sei.

### **TOP 10.6 Turnhalle**

Ortsbürgermeister Koopmann machte weitere Ausführungen zum Förderverfahren. Den stattgefundenen Pressetermin mit Eltern und Schülern halte er nicht für schädlich. Grundsätzlich könne er den Unmut der Eltern bzw. Schüler nachvollziehen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer